



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXIV. Der Rath der Stadt Altstettin verspricht dem Rathe zu Königsberg für alle Ansprüche aufzukommen, die wegen der geschehenen Auslieferung eines Mörders erhoben werden könnten, am 14. Januar ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

rohr haddo afhauen vnd stoten laten. Dat hebbe ick denne also verscheiden vnd gänzlichen entfligen, dat dy radt vm myne bede willen alle de vorderen klagen heft losz gesecht, iedoch also bescheiden, dat Jacob Swartenholt vnd syne erwen vpe den see, den Wustrow gebieten, de der stad eigendohm isz, met der vischerey, met den holt vnd rohr also wyt vnd breyt, alse de bulgen vlgahn vnd schlan nientes nientes dohnde hebben to ewigen tyden, sondern sy vnd alle ere erwen van erwen to erwen scholen den rad vnd de stad an erer see vorenandt met aller nutticheit fredesahm vnd vnbehindert laten nach lude vnd inholdenge eres eygendohm-Breves, den sy darover hebben. Dat desse vorgeschreweue stücke vnd puncte vnd artickel vnverfehert scholen geholden werden, so hebbe ick ehrgeanter Hans von Kökeritz myn eigen ingesegel to wahrer bekenntnisse mit guden willen vnd weten an dessen bref hengen vnd vesten laten, de gegewen is to Morin, na der Bort Christi unsers Herrn dusend vierhundert iahr ymme dry vnd sowntigsten iahre, amme mahndage na sente Matthias dage des hilgen Apostels.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives I. 325.

Zu vergl. Kehrberg's Anm. und Aufsätze S. 6.

Die Urkunde scheint einer früheren Zeit, als das Datum anzeigt, anzugehören.

CCCXIV. Der Rath der Stadt Altstettin verspricht dem Rathe zu Königsberg für alle Ansprüche aufzukommen, die wegen der geschähenen Auslieferung eines Mörders erhoben werden könnten, am 14. Januar 1475.

Vor alle de ghenne, dar desse vnse apene Breff vorkometh, de ene syen, borenn edder leszin, Bokenne wy Borgermeister vnde Radmanne der Stad Olden Stetin, Dat wy de Erfamen vnde wolwyszen Borgermeyster, Radmanne vnde alle Inwanre der Stad Konyngesberghe Schadelosz vnde von aller maninghe nodlosz holden vnde vrighen willen, oft zee angelangeth ofte maneth worden, vor alle degenne, die vor recht kamen vnde recht geuen vnde nhemen willen, dath sze vnse vth orer Stadt geghunth vnde gestadeth hebben thoforende kristoffer lyncken, die vnse vnse medeborgers Clawes van lohen broder vpe der keyfzer vrighen straten vnorschuld ane syne bofze vordinfte mid bofzer vorsathe aff ghemordeth heft. Darvmb wy furder lauen by guden truwen vnde louen den Erfamen vppgnanten Borgermeistern, Radmannen vnde gantzer ghemeynheyt tho konyngsberghe, Dath wy den obgnanten morder nach syneme vordinfte, Alse recht isz tho richtende, Richten willen laten In vnser Stad gerichte, szo sich dath nach rechte vnde syneme vordennfte behoreth tho dhunde. Tho merer thuchnisse vnde warheyd hebben wy obgnante Borgermeister vnde Radmanne tho Olden Stetin vnser Stad Secreth benedden an disszin vnse briff heyten henghen, die gegeuen vnde gescreuen isz tho olden Stetin. Na gades geborth dusenth virbunderth Jar dar nha in deme vyf vnde sowntigsten Jare, am Sundage nha der octauen der hilighen drier konynghe dage.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 105.